

# PRESSEMITTEILUNG

## BDZJ vergleicht Programme für Kreistagswahlen

Der Boddendurchstich-Zingst-Jetzt e.V. (BDZJ) hat im Zuge der anstehenden Kommunalwahlen alle demokratischen Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber für die Kreistagswahl mit einem Fragenkatalog angeschrieben.

Das erklärte Ziel des Vereines war es herauszufinden, welche politischen Bewerbungen sich für einen Durchstich einsetzen und wie sie sich die Zusammenarbeit im angestrebten Zweckverband vorstellen.

Der BDZJ musste dabei feststellen, dass bisher leider nur 7 von 18 Antworten eingetroffen sind. Die Antwortenden sind: FDP, AfD, Bürger für Stralsund und die Einzelbewerber Koesling, Seifert, Dr. Heyden sowie Butter. Alle anderen Parteien und Wählergruppen sowie Einzelbewerber haben noch keine Stellungnahme abgegeben.

Der Verein erklärt zu den Einreichungen: „Grundsätzlich haben sich die politischen Bewerber positiv gegenüber einen Durchstich geäußert. Die FDP spricht sich klar für ein solches Vorhaben aus. Auch die Einzelbewerber Koesling und Dr. Heyden würde für einen Durchstich stimmen. Ebenso antwortete die AfD, dass sie für eine direkte Verbindung zwischen der Ostsee und dem Boddenrevier sind. Die Wählergruppe Bürger für Stralsund gab an, dass sie sich zu dieser Thematik noch keine Endmeinung gebildet haben. Der Einzelbewerber Seifert begrüßt zwar einen Durchstich, möchte diesen aber bei Wustrow haben.“

Der Boddendurchstich-Zingst-Jetzt e.V. ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an der Wahl am 25. Mai 2014 zu beteiligen. Denn es geht nicht nur um die Besetzung der Gremien, sondern auch um die Zukunft des Durchstiches!



V.i.S.d.P.

Vorstand des  
Boddendurchstich-Zingst-Jetzt e.V.  
vertreten durch  
Herrn Hagen Reinhold  
W.-Liebknecht-Straße 3  
18356 Barth

Telefon:

0171 82 97 277

Mail:

h.reinhold@baugesellschaft-  
reinhold.de

Pressemitteilung Nr.:

3

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen:

1600